

# Lückenschluss in den Tieräckern

Die Heidenheimer ICT-Graf GmbH belegt weitere 2500 Quadratmeter

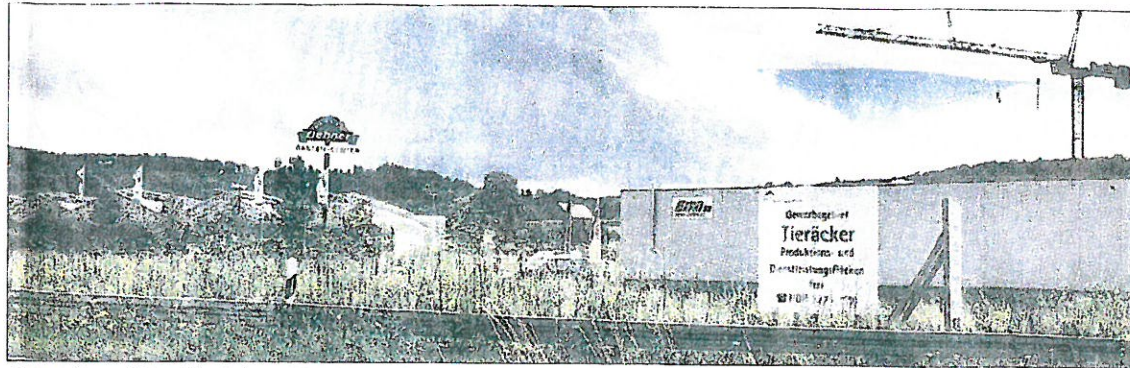
In den Tieräckern schließen sich die Lücken. Eines der letzten freien Grundstücke in diesem Gewerbegebiet hat sich mit der ITC GmbH ein bereits in Heidenheim ansässiges Unternehmen gesichert, das seinen Firmensitz verlegen will.

ERWIN BACHMANN

ITC. Drei Buchstaben bilden ein Kürzel, hinter dem eine innovative Idee Gestalt angenommen hat. Institut Time Consultants Graf GmbH lautet der volle Name des 1990 gegründeten Unternehmens, das im Hochbergweg angesiedelt ist und im kommenden Jahr vom Westen der Stadt in den Nordosten Heidenheims umziehen will. Als Standort hat man sich ein 2500 Quadratmeter großes Areal in den Tieräckern gesichert, wo zwischen der Nürnberger Straße und dem bereits im Jahre 2002 eröffneten Dehner-Gartenmarkt ein Neubau errichtet werden soll.

Dabei wird dem Bauherrn das Glück zuteil, dass das private Investitionsvorhaben von der öffentlichen Hand unterstützt wird. Nach einer jüngsten Mitteilung des baden-württembergischen Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum fließen Fördermittel in Höhe von 67 200 Euro in diesen Büroneubau. Möglich macht es das Zukunftsinvestitionsprogramm zur Strukturförderung in Gemeinden im ländlichen Raum, mit dem das Land ein zusätzliches Fördervolumen von insgesamt 43,7 Millionen Euro auf den Weg bringt. Im gesamten Landkreis Heidenheim profitieren von dieser Konjunkturstütze neun Gemeinden mit insgesamt knapp 1,2 Millionen Euro davon, die sich auf 22 Projekte verteilen.

Die das Tieräcker-Projekt pla-



Gewerbegebiet Tieräcker: 2500 Quadratmeter werden jetzt von einem Unternehmen der sicherheitstechnischen Dienste belegt. Foto: rap

nende ITC repräsentiert ein mittelständisches Unternehmen der sicherheitstechnischen Dienste, das rund 30 Mitarbeiter beschäftigt. Die Kompetenz der Spezialfirma liegt in den Bereichen der Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit, wobei die Betreuung der Kunden in der Regel direkt vor Ort erfolgt. So übernimmt man etwa Gefährdungsbeurteilungen der verschiedenen Arbeitsplätzen und berät beim Aufbau einer Arbeitsschutzorganisation. Das vom Geschäftsführenden Gesellschafter Julius W. Graf geführte Institut ist branchenübergreifend tätig, versieht Dienstleistungen sowohl bei Einrichtungen der Länder, der Kommunen, in der Industrie und im Handwerks als auch in im Dienstleistungs-

gewerbe selbst. Zudem bietet ITV den Kunden neben der Einführung von Qualitätsmanagement-Systemen und der Zertifizierung ein breites Spektrum von Weiterbildungen an – darunter Seminare für Staplerfahrer und Kranführer, für Ladungssicherheit und Hubarbeitsbühnen sowie Erdbaumaschinen.

Das neue Verwaltungsgebäude, mit dessen Bau voraussichtlich im kommenden Frühjahr begonnen werden soll, bietet auch der im Jahre 2000 aus der ITC hervorgegangenen MPS Elektrotechnik GmbH Platz. MPS steht für Messe, Prüfen, Systemanalysen und befasst sich mit der Prüfung elektrischer Betriebsmittel sowie ortsfester Maschinen und Produktions-

anlagen. Beide Firmen sehen sich gut aufgestellt und befinden sich inmitten wirtschaftlicher Krisenzeiten auf Wachstumskurs. „Arbeitssicherheit ist ein Thema, das zunehmend an Bedeutung gewinnt“, erklärt der Chef des Teams, das Arbeitsschutz nicht als Alibi verkaufen, sondern gelebt wissen will.

Der besondere Anspruch soll auch am neuen Standort betont werden, wo eine ganz eigene Architektur aufgegriffen wird. So wird das einstöckige Verwaltungsgebäude, das auch zwei Schulungsräumen Platz bietet und mit einem Atrium ausgestattet ist, als Dreieck gestaltet, das an dominanter Stelle der Tieräcker einen besonderen Blickfang darstellen soll.

## Gewerbegebiet Tieräcker – eine gute Adresse

Das Gewerbegebiet Tieräcker wird für eine immer größere Anzahl von Unternehmen zur guten Adresse. Bislang sind dort neben dem Gartenfachmarkt Dehner die Firmen A.T.U. AGM Autoglas, die Firma Würth, das Dänische Bettenlager, der bis September fertiggestellte Neubau des

Sicherheitsunternehmens EOS und die Herrlinger Haustechnik vertreten. Auf dem angrenzenden Eckgrundstück wird der Innenausstattungs-Filialist TTL seinen Verkaufsmarkt errichten, an den die Fläche der Firma ITC angrenzt. Somit steht nach Angaben des städtischen Wirtschaftsbe-

auftragten Swen Profendiener auf der Gesamtfläche von 58 600 Quadratmeter noch eine Gewerbegebietsfläche von knapp 13 000 Quadratmeter zur Verfügung. Hinzu kommt noch eine 8700 Quadratmeter umfassende Sondergebietsfläche neben dem Dehner-Markt. bm